

BREISIGER  
LAND

**SPD**

**#breisiggemeinsamerneuern**

# **NEUANFANG**

## **für Bad Breisig.**

**Überzeugen Sie sich von unseren  
Kandidatinnen und Kandidaten  
sowie unserem Wahlprogramm  
für die Stadt Bad Breisig.**

SPD Breisiger Land:

# Wir wollen ein Bad Breisig, in dem alle gerne leben.

## **BEZAHLBARE WOHNGEBIETE SCHAFFEN**

Wir möchten, dass unsere Kurstadt Bad Breisig auch in Zukunft für jüngere Menschen und Familien als Wohn- und Lebensmittelpunkt attraktiv ist. Deshalb wollen wir gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern sinnvolle Neubaugebiete erschließen und bezahlbares Bauland und damit Wohnraum schaffen. Dabei möchten wir auch die Möglichkeiten des sozialen Wohnungsbaus einbeziehen.

## **DEN SOZIALEN WOHNUNGSBAU FÖRDERN**

Steigende Mieten und fehlende Sozialwohnungen stellen uns vor große Herausforderungen. Daher liegt uns der soziale Wohnungsbau am Herzen. Dazu wäre eine (interkommunale) Genossenschaft denkbar, in der mit benachbarten Kommunen wie beispielsweise den Städten Andernach, Remagen oder Sinzig zusammengearbeitet werden könnte. Das Land Rheinland-Pfalz bietet zusammen mit der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) eine soziale Mietraumförderung an. Wir setzen uns dafür ein, dass in der Stadt Bad Breisig der soziale Wohnungsbau zu einem wichtigen Instrument der Stadtentwicklung wird.

## **WEITERE KITA-PLÄTZE SCHAFFEN**

Aktuelle Veröffentlichungen sprechen von rund 100 fehlenden Kita-Betreuungsplätzen in Bad Breisig in den nächsten Jahren. Dieser Bedarf kann nicht von den vorhandenen Einrichtungen aufgefangen werden. Wir setzen uns für die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Der Zustand, dass Kinder in einer Einrichtung im Nachbarort untergebracht werden, kann keine Dauerlösung sein. Nach unserer Auffassung ist der Bedarf an Kita-Plätzen nicht nur kurzfristig, sondern auch langfristig einzuschätzen. Deshalb muss dringend ein neuer Kindergarten mit einer Kapazität von 115 Kindern gebaut werden, damit wir auch in Zukunft alle Kinder adäquat unterbringen können. So werden bereits bestehende Einrichtungen entlastet und die qualitative Arbeit kann gesteigert werden. Der neue Kindergarten soll zukunftsorientiert und perspektivisch für nachfolgende Generationen errichtet werden. Zusätzlich sollte die Planungsphase und die Umsetzung in einem möglichst vertretbaren zeitlichen Rahmen (2-3 Jahre) umgesetzt werden.

## **ARRIEREFREIES BAD BREISIG**

Die Stadt hat einen überdurchschnittlich hohen Anteil an älteren Menschen, die in ihrer Beweglichkeit teilweise eingeschränkt sind. Für diese und alle körperlich beeinträchtigten Bürgerinnen und Bürger, aber auch Gäste, werden wir sukzessive Barrierefreiheit schaffen. Nur so können sich alle Bürgerinnen und Bürger in Bad Breisig wohlfühlen.

## **EINE SAUBERE KURSTADT**

Das Erscheinungsbild unserer Kurstadt hat in den letzten Jahren stark nachgelassen. Müll, Unrat, verwilderte Straßenabschnitte (Blätter, Unkraut, wilde Müllablagerungen) und fehlende bzw. überfüllte Mülleimer sorgen für ein nicht ansprechendes Bild bei Gästen und Einwohnern. Das werden wir ändern! Wir möchten eine App einführen, mit der es möglich ist, Mängel im Stadtbild mit Foto und Ortsbezug direkt per Smartphone an die Verwaltung zu melden. Mit einer solchen App können Mängel schnell und auf einfachem Weg beseitigt werden. Wir wollen Hand in Hand mit den Bürgerinnen und Bürgern für eine saubere Kur- und Quellenstadt eintreten.



*Die Quellenstadt bietet mit der tollen Lage am Rhein und der optimalen Anbindung an die Ballungsräume Köln, Bonn und Koblenz eine erstklassige Ausgangslage für eine sehr gute Lebens- und Wohnqualität. Leider wurde es in den vergangenen Jahrzehnten versäumt, das Nötige zu tun, damit sich die Bürgerinnen und Bürger auch wirklich wohlfühlen.*

# ***Wir stehen für Nachhaltigkeit.***

Nachhaltige Stadtentwicklung bedeutet für uns, dass wir auch den nachfolgenden Generationen eine liebens- und lebenswürdige Stadt hinterlassen. Das geht nur, wenn wir gemeinsam Anstrengungen unternehmen, den Haushalt der Stadt zu konsolidieren, und wichtige Projekte für die Stadt Bad Breisig voranbringen. Die Breisiger Sozialdemokraten setzen sich dafür ein, dass nur sinnvolle Maßnahmen durchgeführt werden, die nachhaltig die Lebensqualität in Bad Breisig verbessern.

## **EIN STARKES TEAM FÜR DEN STADTRAT BAD BREISIG**



*Bild: BR-CM.de*

*v.l.n.r. obere Reihe (Listenplatz): Matthias Huhn (19), Michael Jungk (5), Andrea Weiss (18), Karl-Heinz Bernardy (13), Anneliese Schwickert (14), Gabriele Altenhofen (20), Jürgen Neid (15), Peter Busch (21)  
v.l.n.r. mittlere Reihe: Christine Thirolf (12), Rolf Henzgen (23), Mona Henzgen (24), Karsten Klöckner (17), Martina Landsrath (22), Birgit Pöter-Wischnewski (16), Manfred Schmitz (7), Sabrina Wolter (6)  
v.l.n.r. untere Reihe: Michael Matern (11), Tim Baumann (9), Jasmin Lemler (8), Nina Regnéry (2), Lara Cordier (4), Nicole Groß (10), Michael Koch (3) und Sebastian Goerke (1).*

## **DIE KONSOLIDIERUNG DES HAUSHALTES**

Bad Breisig hat seit jeher große Finanzprobleme. Seit dem Amtsantritt von Bürgermeister Weidenbach im Jahre 2004 (damals noch in Personalunion als Verbands- und Stadtbürgermeister) gab es in der Quellenstadt keinen ausgeglichenen Haushalt mehr obwohl dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Hunderttausende von Euro fehlen jedes Jahr zum Ausgleich. Die Prognosen für die kommenden Jahre sehen weitere starke Verlustjahre voraus. Hauptgrund ist die Verlustwirtschaft der Römer-Thermen, die durch den städtischen Haushalt abgedeckt werden muss. Zukunftsinvestitionen in die städtische Infrastruktur sind dadurch kaum möglich. Wir streben einen ausgeglichenen und damit gesetzeskonformen Haushalt an. Dies kann durch folgende Maßnahmen geschehen, für die wir uns nachhaltig einsetzen werden: Dafür müssen die Verluste der Römer-Thermen drastisch gesenkt werden. (Einsparpotential zwischen mind. 300.000 - 600.000 Euro), des Weiteren stehen wir sowohl für die Senkung der Kreis- (44,15%) und Verbandsgemeinumlage (35,37%), wodurch jeweils etwa 70.000 Euro pro Prozentpunkt eingespart werden können. Darüber hinaus wollen wir die außer Kontrolle geratenen Kostenexplosionen bei Bauprojekten der Stadt, sowie völlig überteuerte Immobilienkäufe einstellen. Durch die Ansiedlung zusätzlicher Gewerbebetriebe und Dienstleistungsfirmen in der Stadt werden wir die Steuereinnahmen stärken. Eine weitere Aufstockung der örtlichen Steuersätze bei der Gewerbesteuer sowie den Grundsteuern A und B wollen wir verhindern.

## **DIE RÖMER-THERMEN ERHALTEN**

Die Entwicklungen in den städtisch betriebenen Römer-Thermen zeigen: Unter stadteigener Regie kommen die Römer-Thermen nicht aus dem Dilemma heraus. Seit Jahren werden tiefrote Zahlen geschrieben, zuletzt ca. 1 Million Euro in 2017. Die Thermen haben einen enormen Sanierungsstau. Die Besucher bleiben aus und die jüngsten Entwicklungen zeigen, dass es ein Führungs- und vor allem auch ein Klüngelproblem in den Thermen gibt. Ein Neuanfang ist dringend notwendig. Wir stehen für den Erhalt der Römer-Thermen, allerdings nicht um jeden Preis. Die beste Lösung sehen wir in der Privatisierung der Römer-Thermen nach dem Vorbild ähnlicher Einrichtungen in umliegenden Kommunen. Die Römer-

Thermen können nur in privater Hand in ein erfolgreiches Unternehmen transformiert werden. Nur durch eine Privatisierung ist es möglich, die Zukunft des Bades zu sichern, einen Neuanfang zu gestalten und die Stadtkasse zu entlasten. Dazu ist es notwendig, dass der Weg zur Privatisierung professionell gestaltet wird. Das bedeutet, dass die entsprechende Expertise an Bord geholt werden muss, um eine nachhaltige Lösung zur Privatisierung gemeinsam mit einem Investor zu erarbeiten.

## **DER ERHALT VON CHARME UND FLAIR UNSERER RHEINPROMENADE**

Bad Breisig hat eine der schönsten Rheinufersp promenaden am gesamten Mittelrhein. Das Herzstück und die "Schookoladenseite" ist das Rheinufer mit seiner Gastronomie und Hotellerie mit den Tausenden von Gästen in den warmen Monaten. Das Flair dieses gastronomischen Rheinufers darf nicht verschwinden. Teure Umbaumaßnahmen im 7-stelligen Bereich und einen Rad(renn)weg zwischen Terrasse "Rheinischer Hof" und dem KD-Steiger in oder unterhalb der Uferböschung lehnen wir ab. Radfahrern kann zugemutet werden, die 250m lange Strecke zu Fuß zurückzulegen. Die Uferböschung könnte beispielsweise durch Sitzreihen neu gestaltet werden und mit barrierefreien Zugängen zum Anleger ausgestattet werden. Der gesamte Bereich zwischen Kurpark und Rheinstraße muss durch mehr pflegerische Maßnahmen (Erneuerung Lampenköpfe, Anbringung zusätzlicher Abfalleimer, Installation von E-Bike Ladestationen) aufgewertet, fehlende Bäume müssen ersetzt, die Baumeinfassungen neu und einheitlich gestaltet werden.

## **JAHNHALLE ERHALTEN – BIS EINE NEUE VERANSTALTUNGSHALLE ZUR VERFÜGUNG STEHT**

Die Jahnhalle ist seit den 60er Jahren die traditionelle Veranstaltungshalle der Quellenstadt. Hier haben Veranstaltungen mit deutschland- und europaweit bekannten Künstlern stattgefunden. Hier ist einer der größten und kulturell rühmlichsten Vereine unserer Stadt zu Hause. 1980 wurde die einstige Bretterhalle von Breisiger Bürgern in Eigenleistung in ihren heutigen Zustand umgebaut. Die Jahnhalle ist trotz ihrer heutigen Mängel ein Bürgerdenkmal! Wir wollen, dass die Jahnhalle renoviert und auf einen modernen Stand gebracht wird, sie aber zumindest bis zum fertigen Bezug einer neuen Veranstaltungshalle den

Bürgerinnen und Bürgern sowie den Vereinen in einem nutzbaren Zustand uneingeschränkt zur Verfügung steht.

## **DIE MODERNISIERUNG DER SÄNGERHALLE**

Nachdem der Erbbaurechtsvertrag zwischen der katholischen Kirche und der Stadt in Kraft ist, kann die Modernisierung der Sängerhalle konkret angegangen werden. Ziel ist es, diese Veranstaltungshalle für Oberbreisig in einen zeitgemäßen Zustand zu bringen. Dabei ist die oberste Richtlinie, dass das Notwendige umgesetzt werden muss - nicht aber alles Wünschenswerte.

## **SCHÜTZENHALLE UND DORFERNEUERUNG RHEINECK**

Rheineck ist die kleinste der ursprünglich 3 selbständigen Gemeinden, die sich 1969 zur späteren Stadt Bad Breisig zusammenschlossen. Rheineck darf als kleinster Teil des Stadtgebietes aber nicht hinten anstehen. Die sich im Eigentum der St. Hubertus-Schützenbruderschaft befindliche Schützenhalle muss dringend saniert und um die offizielle Funktion eines „Dorfgemeinschaftshauses“ erweitert werden. Hierzu müssen die Planungen (inkl. der notwendigen Parkplatzflächen) vorangetrieben und die finanzielle Unterstützungsleistung der Stadt endlich geklärt werden. Die Zuwegung zum Friedhof (fußläufig vom Birkenweg) muss verbessert werden. Eine Sicherung der Steinmauer (ständige Steinlösungen) anfangs der Mühlenstraße muss erfolgen. Wir wollen diese Maßnahmen vorwiegend aus dem Dorferneuerungsprogramm finanzieren.

## **DIE VERRINGERUNG VON LÄRM UND VERKEHR AUF DER B9**

Die Verkehrs- und Lärmsituation an der B9 im Stadtkern ist für Anwohner und Gäste unerträglich. Hier müssen schnell Maßnahmen ergriffen werden. LKW's raus aus Bad Breisig! Die SPD Breisiger Land steht dafür, die Ortsdurchfahrt möglichst unattraktiv für den LKW-Durchgangsverkehr zu gestalten. Mit der Errichtung einer Mautsäule an der B9 für LKW zwischen Bonn und Koblenz möchten wir Mautprellern den Kampf ansagen. Dies kann nur einhergehen mit regelmäßig durchgeführten Kontrollen an den Ortseingängen. Außerdem möchten wir gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern weitere Lösungsvorschläge erarbeiten, wie z.B. Tempo 30 oder der Bau von Kreiseln.

**Sebastian Goerke**  
Listenplatz 1



IT Consultant  
33 Jahre  
Gartenstraße, Bad Breisig

**Nina Regnéry**  
Listenplatz 2



Grundschullehrerin  
29 Jahre  
Am Wiesenhang, Bad Breisig

**Michael Koch**  
Listenplatz 3



Elektrotechnikermeister  
31 Jahre  
Burgasse, Bad Breisig

**Lara Cordier**  
Listenplatz 4



Kauffrau für Büromanagement  
23 Jahre  
Amselweg, Bad Breisig

**Tim Baumann**  
Listenplatz 9



Friseur (Azubi)  
27 Jahre  
Amselweg, Bad Breisig

# **Unsere Kandidaten.**

*Die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD Breisiger Land stehen für einen Neuanfang. Frischer Wind und neue Ideen müssen her. Wir sind stolz darauf, ein dynamisches Team von Bewerberinnen und Bewerbern anbieten zu können, welches zu je 50% aus Männern und Frauen besteht. Dabei setzen wir sowohl auf altbewährte Kräfte, als auch auf neue Gesichter.*

**Nicole Groß**  
Listenplatz 10



Bürokauffrau  
46 Jahre  
Grüner Weg, Bad Breisig

**Karl-Heinz Bernardy**  
Listenplatz 13



Pensionär  
70 Jahre  
Rheinecker Straße, Bad Breisig

**Anneliese Schwickert**  
Listenplatz 14



Hotelfachfrau, Rentnerin  
73 Jahre  
Im Hasenberg, Bad Breisig

**Karsten Klöckner**  
Listenplatz 17



Fachinformatiker (Azubi)  
25 Jahre  
Drosselweg, Bad Breisig

**Andrea Weiss**  
Listenplatz 18



Sachb. Antragsberatung  
49 Jahre  
Im Hasenberg, Bad Breisig

**Matthias Huhn**  
Listenplatz 19



Finanzbeamter  
23 Jahre  
Grüner Weg, Bad Breisig

**Gabriele Altenhofen**  
Listenplatz 20



Rentnerin, Kostümbildnerin  
72 Jahre  
Rheinecker Straße, Bad Breisig

**Michael Jungk**  
Listenplatz 5



Bundesbeamter  
50 Jahre  
Eifelstraße, Bad Breisig

**Sabrina Wolter**  
Listenplatz 6



Betriebswirtin des Handwerks  
38 Jahre  
Burgasse, Bad Breisig

**Manfred Schmitz**  
Listenplatz 7



Polizeibeamter  
59 Jahre  
Schmittgasse, Bad Breisig

**Jasmin Lemler**  
Listenplatz 8



Dipl. Wirtschaftsingenieurin  
40 Jahre  
Gutenbergstr., Bad Breisig

**Michael Matern**  
Listenplatz 11



Werbetechniker  
36 Jahre  
Gartenstraße, Bad Breisig

*So funktioniert die Kommunalwahl 2019:*  
**Kumulieren und Panaschieren.**

*Es stehen für die Wahl des Stadtrates insgesamt 24 Stimmen zur Verfügung. Mit einem Listenkreuz werden Ihre Stimmen von oben nach unten den Personen zugeordnet. Ihren persönlichen Favoriten können Sie bis zu drei Stimmen geben. Wenn Sie der SPD gleichzeitig ein Listenkreuz geben, werden die noch übrigen Stimmen auf die Personen verteilt. Wenn Sie einen Bewerber oder eine Bewerberin nicht mit der Listenstimme unterstützen möchten, können Sie den Namen auch einfach streichen.*

**Christine Thirolf**  
Listenplatz 12



Disponentin  
68 Jahre  
Bödikerweg, Bad Breisig

**Jürgen Neid**  
Listenplatz 15



Fachkraft für Postdienstleistungen  
52 Jahre  
Eifelstraße, Bad Breisig

**Birgit Pöter-Wischnewski**  
Listenplatz 16



Schadensanalytikerin  
47 Jahre  
Fürst-Äbt.-Str., Bad Breisig

BREISIGER  
LAND

**SPD**

**Peter Busch**  
Listenplatz 21



Versicherungskaufmann  
53 Jahre  
Seb.-Kneipp-Str., Bad Breisig

**Martina Landsrath**  
Listenplatz 22



Fachangestellte  
54 Jahre  
Goethestraße, Bad Breisig

**Mona Henzgen**  
Listenplatz 23



Rentnerin, Kinderkrankensw.  
70 Jahre  
Eulengasse, Bad Breisig

**Rolf Henzgen**  
Listenplatz 24



Kriminalbeamter a.D.  
67 Jahre  
Eulengasse, Bad Breisig



Zukunft zum Positiven gestalten

## Wir wollen ein Bad Breisig, in dem man auch gerne arbeitet.

Die Verschuldung der Stadt Bad Breisig und die Struktur des Haushaltes zeigen, ohne Steigerung der Einnahmenseite ist eine Konsolidierung des Haushaltes nicht möglich. Die SPD Breisiger Land fordert daher die Umsetzung einer kommunalen Wirtschaftspolitik.

## **EIN INTERKOMMUNALES GEWERBEGEBIET IN AUTOBAHNNÄHE**

Flächen zur Ansiedlung von Handwerk und Gewerbe sind in Bad Breisig Mangelware. Angedachte neue Flächen im Norden der Stadt scheinen lediglich für Kleinbetriebe geeignet. Hier könnten die Gemeinden Gönnersdorf und Waldorf gemeinsam mit der Stadt Bad Breisig tätig werden und im Gebiet der Gemeinde Waldorf ein Gewerbegebiet erschließen. Der regionale Raumordnungsplan „Mittelrhein-Westerwald“ schlägt in Waldorf explizit die Entwicklung eines solchen interkommunalen Gewerbegebietes vor. Bestes Beispiel für einen solchen Gewerbegebiets-Zusammenschluss mehrerer Gemeinden ist das Gewerbegebiet Brohltal Ost. Wir werden mit in Frage kommenden Kommunen Gespräche führen und Umsetzungsmöglichkeiten prüfen.

## **DIE PROFESSIONALISIERUNG DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG**

Eines unserer Hauptanliegen ist die Einrichtung einer professionellen Wirtschaftsförderung. Zur Wirtschaftsförderung gehören ein gutes Standortmarketing, eine strategische Strukturpolitik und gezielte Arbeitsmarktprojekte. Die Pflege von bestehenden, als auch die Gewinnung von neuen Unternehmen stehen im Mittelpunkt. Gewerbegebiete spielen eine herausgehobene Rolle hierfür. Da die Kommunen für die Gewerbegebiete zuständig sind (u.a. deren Vermarktung), ist eine professionelle Wirtschaftsförderung ein maßgeblicher Akteur.

## **NEUE UNTERNEHMEN ANSIEDELN**

Die Gewerbesteuererinnahmen der Stadt Bad Breisig zeigen: Hier ist noch viel Luft nach oben. Bad Breisig braucht neue Unternehmen. Vor allem den Dienstleistungssektor sollten wir dazu in den Fokus nehmen. Bad Breisig muss an der digitalen Transformation teilhaben. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, gerade aus der Digitalwirtschaft, wollen da arbeiten, wo es schön ist. Und Bad Breisig ist traumhaft im

Mittelrheintal gelegen. Die Unterhaltungskosten eines Unternehmens sind in Bad Breisig dazu noch günstiger als in den Großstädten. Der Breitbandausbau muss weiter vorangerieben werden, denn nur dann ist Bad Breisig ein interessanter Standort für junge Unternehmer. Wir wollen für die Ansiedlung von Unternehmen aus der Digitalwirtschaft werben. Warum sollten sich in den vielen Leerständen der Innenstadt nicht Digitalagenturen und Startups ansiedeln? Warum werben wir nicht dafür, dass Unternehmen mit dem Thermalwasser aus unseren 6 Thermalquellen innovative Dinge tun? Wir stehen dafür, die Wirtschaft in Bad Breisig mit frischen Ideen zu beleben.

## **EINEN COWORKING SPACE (DORFBÜRO) EINRICHTEN**

Die digitale Transformation zeigt: neue Formen des Arbeitens entstehen. Wir setzen uns dafür ein, dass Bad Breisig nicht abgehängt wird, sondern vorne mit dabei ist. Ein Schritt dahin ist die Einrichtung eines Coworking Spaces in Bad Breisig. In einem Coworking Space, also einem Büro, in dem gemeinsam gearbeitet wird, möchten wir ein kreatives Klima schaffen. Wir möchten Gründern und Kreativen in unserer Stadt die Möglichkeit geben, neben- und miteinander in einer von der Stadt geförderten Räumlichkeit zu arbeiten. Wir bieten Unternehmern die Möglichkeit, sich günstiger als in selbst angemieteten Räumen zu verwirklichen. Gegen eine Tages-/ Wochen- oder Monatspauschale bietet ein solcher Coworking Space die notwendige Infrastruktur (Internet, Drucker, Besprechungsraum, Beamer, Kaffee, etc.) für ein effektives und kreatives Arbeiten. Mit einem Coworking Space wollen wir in der Stadt Bad Breisig einen Ort schaffen, an dem Synergieeffekte durch das gemeinsame Arbeiten entstehen, neue Ideen entwickelt werden und letztlich die wirtschaftliche Entwicklung unserer Stadt davon profitiert. Ein Coworking Space ist für Bad Breisig ein Schritt in Richtung Zukunft, hin zu einer modernen, digitalen Kleinstadt, in der man gerne lebt und arbeitet. Das Land fördert die Einrichtung von Coworking Spaces mit bis zu 100.000 €.



# **Wir wollen eine offene Bürgergesellschaft in Bad Breisig.**

**Für uns geht Kommunalpolitik nur Hand in Hand mit den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt. Deshalb möchten wir die Breisigerinnen und Breisiger eng in die politischen Entscheidungsprozesse einbinden. Ohne vorherige Rückkopplung mit der Bürgerschaft dürfen keine wichtigen politischen Entscheidungen getroffen werden.**

## **TRANSPARENTE POLITISCHE ENTSCHEIDUNGSPROZESSE**

Haben Sie sich schon mal über etwas geärgert, das Sie vielleicht gerne vorher erfahren hätten? Hätten Sie gerne Einfluss auf eine Entscheidung genommen? Wir werden uns dafür einsetzen, dass die politischen Entscheidungsprozesse von Anfang an für alle Bürgerinnen und Bürger auf einfache Art nachvollziehbar und verständlich sind. Wir möchten, dass die Themen nicht mehr hinter komplexen Überschriften versteckt werden. Wenn Sie sich heute eine Einladung zur Stadtratssitzung ansehen, werden Sie vermutlich mehr als die Hälfte der Themen nicht verstehen - das wollen wir ändern. Wir möchten, dass bei wichtigen Themen, wie zum Beispiel den Römerthermen, die Entscheidungsprozesse transparent dargestellt werden, damit alle Bürgerinnen und Bürger sich selbst ein Bild davon machen können. Transparente Entscheidungsprozesse bedeuten für uns: Recherchierbarkeit der Entscheidungen und durchgehende Dokumentation. Wir werden den kompletten Entscheidungsprozess für alle Bürgerinnen und Bürger öffentlich bereitstellen. Transparenz ist für uns eine Bringschuld der Politik, keine Holpflicht der Bürgerschaft!

## **REGELMÄSSIGE BÜRGERVERSAMMLUNGEN**

Die Politik muss die Interessen und den Willen der Bürgerinnen und Bürger verstehen und mit sinnvollen Maßnahmen umsetzen. Um dieses Ziel zu verwirklichen, wollen wir endlich regelmäßige Einwohnerversammlungen durchführen, um zu verstehen, was die Menschen bewegt. Es kann nicht sein, dass teure Planungsverfahren beauftragt werden, welche bei Bekanntmachung in der Bevölkerung mehrheitlich abgelehnt werden - auch deshalb müssen vor Beschlussfassung in den Gremien die Bürgerinnen und Bürger insbesondere bei größeren Vorhaben informiert und beteiligt werden. Gemäß § 16 der Gemeindeordnung sind Einwohnerversammlungen mindestens jährlich durchzuführen, dies findet in Bad Breisig bisher nicht statt. Wir stehen für Offenheit und Bürgerbeteiligung und werden dies ändern. Damit die Einwohnerversammlungen auch einer gewissen Wirksamkeit unterliegen, möchten wir diese mindestens halbjährlich, bei Notwendigkeit sogar quartalsweise durchführen.

## **WIR WOLLEN EIN KINDER- UND JUGENDFORUM EINSETZEN**

Kinder und Jugendliche sollten ein Mitspracherecht in unserer Stadt haben. Es können z.B. Fragen zur Gestaltung von Schulhöfen und Freizeitanlagen oder Radwege und Umweltschutzthemen beraten werden. Kinder und Jugendliche erhalten somit einen Einblick in die Politik und ihren Vorstellungen, Wünschen wird eine Plattform geboten. Kinder sind die Zukunft für unsere Stadt!

## **BÜRGERBETEILIGUNG VOR DER PLANUNGSPHASE BEGINNEN LASSEN**

In der Vergangenheit wurden viele Entscheidungen durch die Gremien der Stadt Bad Breisig getroffen und direkt im Anschluss aufwendige Planungen durch Ingenieurbüros in Auftrag gegeben. Für die SPD Breisiger Land ist es selbstverständlich, bei wichtigen Entscheidungen erst mit den Bürgerinnen und Bürgern zu sprechen, bevor Detailplanungen gestartet werden. Mit dem Portal [www.bad-breisig-mitgestalten.de](http://www.bad-breisig-mitgestalten.de) wollen wir den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit bieten, sich an den kommunalen Entscheidungsprozessen in der Stadt Bad Breisig direkt zu beteiligen. Damit wollen wir die in Bad Breisig gängig gewordene Praxis abschaffen über die Köpfe der Menschen hinweg zu entscheiden.

## **BÜRGERRÄTE EINSETZEN**

Wir stehen für die aktive Einbeziehung der Bürgerschaft in politische Entscheidungsprozesse. Dazu gehört für uns auch das Instrument des Bürgerrates. Per Zufalls- oder Querschnittsverfahren wird eine Gruppe (8 bis 12 Personen) von Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt eingeladen, im Rahmen einer zweitägigen moderierten Veranstaltung Themen der Stadt Bad Breisig zu erarbeiten und Lösungsvorschläge zu entwickeln. Wir wollen Bürgerräte regelmäßig einberufen und so einen wichtigen Beitrag zu einer auf Bürgerbeteiligung fußenden Politik in Bad Breisig leisten.

# Ein Gast muss gerne wieder- kommen. Kurstadt beleben.

**Der Tourismus ist ein wichtiger Faktor für unsere Kurstadt und dies soll auch so bleiben. Deshalb muss in den Tourismus investiert werden.**

## **EIN ATTRAKTIVES KULTURPROGRAMM FÜR UNSERE STADT**

In Bad Breisig fanden in den vergangenen Jahrzehnten in der ganzen Region beachtete Kulturveranstaltungen statt. Ob in der Jahnhalle, der Sängerkirche oder Open Air im Kurpark. Auch kleinere Veranstaltungen mit überörtlichen und zum Teil örtlichen Künstlern im Jugend- und Kulturbahnhof, in einzelnen Hotels oder anderen Räumlichkeiten finden immer wieder Zuspruch in der Bürgerschaft. Dies soll so bleiben. Darüber hinaus sollte ein Jahresprogramm mit überörtlich bekannten Künstlern organisiert werden, das Besucher auch von außerhalb der Stadtgrenzen anlockt. Über aufzubauende digitale Vernetzung sind hier große Potentiale mobilisierbar. Wir werden versuchen, Bad Breisig als Kulturstadt zu etablieren und besonders in einem Segment (z.B. Musikkabarett oder Boogie Woogie oder Irish Music oder Dixieland oder Schlager oder, oder ...) zu etablieren. Hier ist an ein Festival in verschiedenen Räumlichkeiten in der Stadt an einem (verlängerten) Wochenende außerhalb der Hochsaison zu denken, um zusätzliche Übernachtungsgäste anzuziehen. Planungen dazu müssen mind. 1 Jahr vorher abgeschlossen sein, um die Gastronomie und die Hotellerie in die Lage zu versetzen, mit Pauschalangeboten gezielt dafür zu werben und um Fördertöpfe (z.B. Kultursommer RLP) anzapfen zu können. Open-Air Musikveranstaltungen im Kurpark sollen in Zukunft selbstverständlich werden. Eine Räumlichkeit in

der Stadt sollte mit einem 'Kino-Flair' eingerichtet werden, um dorthin zu Filmnachmittagen oder -abenden (z.B. Senioren oder Kinder) einladen zu können. Die Organisation könnte über örtliche Vereine erfolgen.

## **TOURISTISCHE ANGEBOTE FÜR JÜNGERE SCHAFFEN**

Der Tourismus gehört zu Bad Breisig. Daher wollen wir ihn nachhaltig stärken. Dazu gehört auch, mehr touristische Angebote für Jüngere zu schaffen. Wir setzen uns dafür ein, neue Formen des Tourismus und der Freizeitgestaltung zu fördern. Hier hat unsere Bürgerbefragung einige Ideen hervorgebracht. Dazu gehören zum Beispiel Mountainbiking und damit verbunden das Einrichten einer Downhill-Strecke oder aber auch die Errichtung eines Waldkletterparks. Auch die Anregung, in Bad Breisig einen Stadtstrand einzurichten, wollen wir prüfen.

## **EIN WOHNMOBILHAFEN FÜR BAD BREISIG**

Bad Breisig braucht einen Wohnmobilhafen. Die Forderung vieler Wohnmobilsten besteht schon seit Jahren und ist auch berechtigt. Die Stadt kann daraus mittelfristig mit zusätzliche Einnahmen rechnen. Einen konkreten Standort dafür wollen wir gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern suchen.

**Lesen Sie alle unsere Forderungen  
für die Stadt Bad Breisig.**



[https://www.spd-breisigerland.de/  
unser-wahlprogramm-stadt](https://www.spd-breisigerland.de/unser-wahlprogramm-stadt)

**Insgesamt fordert die SPD Breisiger Land in 72 Thesen die Erneuerung unserer Thermal-Quellenstadt. Nutzen Sie den nebenstehenden QR-Code, um direkt zu unserem kompletten Wahlprogramm für die Stadt Bad Breisig zu gelangen.**

**Am 26. Mai**  
**wählen gehen.**

**#breisiggemeinsamerneuern**

**Weitere Informationen finden**  
**Sie in unserem Portal:**



**<https://www.spd-breisigerland.de/>**